

Tierischer Wettstreit mit „Alfa“ und „Yps“

Für Hundebesitzer sind die Plätze der Vereine der Treffpunkt Nummer eins. Jetzt haben sich die Vierbeiner gemessen und stritten in Pöppendorf um den Lübeck-Pokal.

VON JOSEPHINE VON ZASTROW

Die einen fahren am Wochenende an den Strand, die anderen fahren Rad – und Menschen wie Magret Muxfeldt tummeln sich auf den Plätzen der Hundesportvereine. Jedes Wochenende ist die 57-Jährige woanders unterwegs – an diesem Tag steht sie mit „Alfa“ in Pöppendorf. Eine Hundebesitzerin aus Leidenschaft ist sie. „Ich bin auf alles stolz was „Alfa“ kann“, sagt Magret Muxfeldt, und die Schäferhündin blickt beim Klang ihres Namens zu ihr auf. Das Schönste sei, dem Hund etwas beizubringen.

„Man muss nicht auf die anderen Tiere schauen – was die alles können“ ist ihre Ansicht. Das, was ihre „Alfa“ lernt, ist für Magret Muxfeldt das größte Glück. „Da

freue ich mich dann richtig.“ Dabei hat sie ihre Begeisterung für die Vierbeiner erst vor ein paar Jahren entdeckt, jetzt geht sie zu Turnieren und steht auch beim Lübeck-Pokal in Pöppendorf bereit.

Diesmal richtet der Gebrauchshundsportverein, der GSV Lübeck-Kücknitz, die Veranstaltung aus. Mehr als 100 Leute sind zu dem Rasenplatz gekommen – die Hunde an den Leinen oder noch im Auto wartend. Hundeausbildung ist für den Chef des Vereins, Peter Hopp, das A und O. „Man muss den Hund erziehen“, weiß der 61-Jährige.

Sonst könne ein Tier die gesamte Familie terrorisieren. In den Gebrauchshundsportvereinen tummeln sich Mischlinge, Schäferhunde, Collies – alles Vierbeiner, die in Lübecks Haushalten zu finden sind. „Man braucht hier keinen „Stammbaum“,“ sagt Hopp. Denn es geht bei den sieben hübschen Gebrauchshundsportvereinen (insgesamt 560 Mitglieder) vor allem darum, dass die Hunde gehorchen lernen.

Platz, Sitz, Fuß – das sind die einfachen Befehle, die aber sitzen müssen, meint

Hopp: „Die Tiere müssen früh ausgebildet werden“, sagt

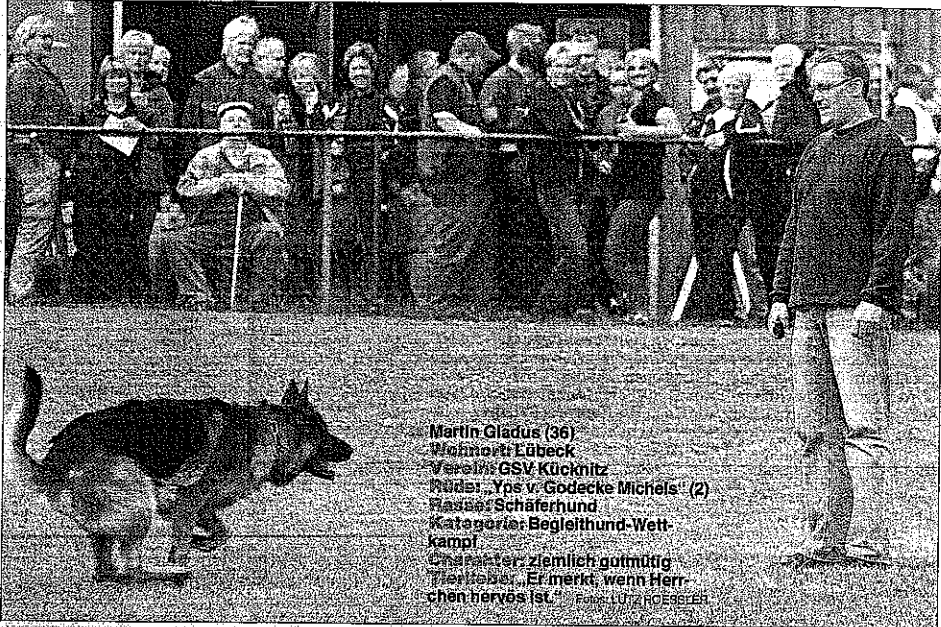
der Pensionär und ehemalige Polizist. Ob der

Hund auch als Schutz- oder Wachhund tauglich, hänge vom jeweiligen Charakter und dem Mut des Vierbeiners ab.

An diesem Tag messen sich die sieben Gebrauchshundsportvereine Lübecks mit insgesamt 27 Hunden im Mannschaftsturnier. Auf Platz eins landet der GHV Moisling im Begleithund-Wettkampf. Die etwas schwierigere Kategorie – den Vielseitigkeitswettkampf – entscheiden die Hunde des GV Stockelsdorf für sich. Aber auch „Alfa“ trägt einen Sieg davon – sie und „Basara“ (von Sabine Mest) erringen für den GSV Kücknitz Platz drei bei der Vielseitigkeit – und zaubern der stolzen Hundebesitzerin Magret Muxfeldt ein Lächeln ins Gesicht.

„Man muss den Hund erziehen – möglichst früh, sonst kann es eine ganze Familie terrorisieren“

Peter Hopp (61)



Martin Gladus (36)
Wohnort: Lübeck
Verein: GSV Kücknitz
Rüde: „Yps v. Godecke Michels“ (2)
Rasse: Schäferhund
Kategorie: Begleithund-Wettkampf
Charakter: ziemlich gutmütig
Tierliebe: „Er merkt, wenn Herrchen hervor ist.“ Foto: LUTZ HOESBERG



Reinhold Wiechmann (50)
Wohnort: Lübeck
Verein: GHV Moisling
Hündin: „Ayla“ (6)
Rasse: belgischer Schäferhund (Malinois)
Kategorie: Vielseitigkeits-Wettkampf
Charakter: temperamentvoll, manchmal nervös, ehrgeizig
Tierliebe: „Es macht Spaß, ihr etwas beizubringen.“



Nina-Christin Hellwig (15)
Wohnort: Lübeck
Verein: THSV Travemünde
Rüde: „Toni“ (1)
Rasse: Bordercollie-Mischling
Kategorie: außer Konkurrenz
Charakter: sehr, sehr verspielt, läuft Frauchen hinterher
Tierliebe: „Er macht einfach Spaß.“



Magret Muxfeldt (57)
Wohnort: Lübeck
Verein: GSV Kücknitz
Hündin: „Alfa“ (6)
Rasse: deutscher Schäferhund
Kategorie: Vielseitigkeits-Wettkampf
Charakter: treu, sie tut für ihr Frauchen alles
Tierliebe: „Für mich ist sie die Beste.“



Marlene Kuhn (68)
Wohnort: Scharbeutz
Verein: GV Stockelsdorf
Hündin: „Fenja“ (5)
Rasse: Harzer Fuchs
Kategorie: Begleithund-Wettkampf
Charakter: sehr auf Menschen bezogen, verspielt, will ständig laufen
Tierliebe: „Sie ist immer für mich da.“